

Marktgemeinde Gresten  
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

# Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch POST.at

www.gresten.gv.at

50. Jahrgang

Oktober 2015

08/2015



## Bauvorhaben fertiggestellt - Eröffnungen

Am 23. August und am 25. September 2015 hatte die Marktgemeinde Gresten eingeladen, um die Projektabschlüsse im feierlichen Rahmen mit der Segnung der fertiggestellten Bauprojekte durch Herrn Pfarrer Franz Sinhuber zu begehen, und gleichzeitig diese Vorhaben der Bevölkerung zu präsentieren und offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben.



Foto: Kefer R.

Ein im Durchmesser 1 m großer Ballon wurde mit den „Friedensbotschaften“ im Beisein der Ehrengäste auf die Reise geschickt.

Am 25. September 2015 hat die Marktgemeinde Gresten eingeladen, um zwei weitere Projektabschlüsse in feierlichem Rahmen zu begehen. Die von unserem Herrn Hw. Pfarrer Franz Sinhuber mit sehr treffenden Worten begleitete Segnung der Objekte stand im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Umrahmt wurde der Festakt vom Blasorchester Gresten.



Foto: Haselsteiner H.

Interessierte nützten die Gelegenheit und informierten sich am Eröffnungstag über das Rückhaltebauwerk am Brunnstubenbach.



## Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

### MONAT DIENSTHABENDER ARZT .....APOTHEKE

#### Oktober 2015

03. u. 04.	Dr. Lindner Barbara .....	Steinakirchen
10. u. 11.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gresten
17. u. 18.	Dr. Reiter Claudia .....	Scheibbs
24. u. 25.	Dr. Nikou Syrus .....	Purgstall
26.	Dr. Nikou Syrus .....	Gaming
31.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gaming

#### November 2015

01.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gaming
07. u. 08.	Dr. Lindner Barbara .....	Steinakirchen
14. u. 15.	Dr. Reiter Claudia .....	Gresten
21. u. 22.	Dr. Nikou Syrus .....	Scheibbs
28. u. 29.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Purgstall

#### Dezember 2015

05. u. 06.	Dr. Lindner Barbara .....	Gaming
08.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gresten
12. u. 13.	Dr. Reiter Claudia .....	Steinakirchen
19. u. 20.	Dr. Lindner Barbara .....	Gresten
24.	Dr. Reiter Claudia .....	Steinakirchen
25.	Dr. Reiter Claudia .....	Gresten
26. u. 27.	Dr. Nikou Syrus .....	Scheibbs
31.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gresten

Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: [www.arztdienst.at](http://www.arztdienst.at) → [Patienten-Info](http://www.arztdienst.at) → [Wochenend-Dienst](http://www.arztdienst.at); [Apothekendienst: www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at) → [Nacht- u. Notdienstapotheken](http://www.apotheker.or.at)

#### Telefonnummern:

MR Dr. Kammerer Wolfgang	Gresten.....	07487/2440
Dr. Nikou Syrus	Gresten.....	07487/2680
Dr. Reiter Claudia	Gaming.....	07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming.....	07480/20078
Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
Dr. Wohleser-Nikou Johanna,	Wahlärztin aller Kassen	
	Gresten.....	0660/3585102

Apotheke GRESTEN	07487/2673
Apotheke PURGSTALL	07489/2874
Apotheke SCHEIBBS	07482/42228
Apotheke GAMING	07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN	07488/71616

## Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZ NOTIERT!	3
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Bürgermeister	2-3
Impressum	3
Vom Gemeindeamt	6-8
Tag der Eröffnung	1-5
Gratulationen	7
Kultur	9-10
GWG	15
Seitenblicke	16
Werbung	9, 11-14

## Eröffnung Rathausplatz

Auszug aus der Ansprache von Bgm. W. Fahrnberger

Im Zuge der Bemühungen um die Ortskerngestaltung wurden Rathausplatz, Kirchenplatz und die Friedhofgasse saniert und teilweise architektonisch neu gestaltet. „Um Neues zu schaffen, muss man sich von Altem trennen“. Unter diesem Motto haben sich die Verantwortungsträger der Marktgemeinde Gresten unter Einbindung der Betroffenen in den letzten Jahren Gedanken gemacht und Überlegungen über eine Neugestaltung angestellt.

Der gemeinsame Gang zur letzten Ruhestätte von der Kirche über den Kirchenplatz in die einmündende Friedhofgasse ist eher eine symbolische Handlung, also eine Handlung mit einer tiefen Bedeutung.

### Der gemeinsame Weg zum Grab ist Andacht, Erinnerung, Gedenken – der Weg zum ewigen Frieden.

Einige in die Straße eingearbeitete Symbole weisen uns den Weg. Friedenssymbole drücken den Wunsch, die Sehnsucht und die Forderung von Menschen aus: „Kriege und Gewalt zu beenden und Frieden zu schaffen!“

Auch einzelne Symbole der Weltreligionen sind in der Straßengestaltung berücksichtigt worden. Die vorgenommene Gestaltung soll auch die Weltoffenheit und Toleranz unserer Gemeinde symbolisieren.

All die angeführten Überlegungen flossen neben den topographischen und funktionellen Gegebenheiten als Planungsgrundlage zur Gestaltung dieser Straße ein.

Architektur auch in Form von Straßen- und Platzgestaltung sollte als Kommunikationsmöglichkeit verstanden werden, die eine Nachricht übermitteln,

Ideen verkörpern und als Orientierung dienen.

Die Architektur hatte bei der Fertigstellung der Gestaltung des Rathausplatzes natürlich auch vorgegebene und gewünschte Eigenschaften, Aufgaben und Zwecke des Objektes zu erfüllen.

- Vorplatz zum Rathaus als Bewegungszone und installierte Begegnungszone.
- weiters ein Installationsplatz, wie beispielsweise die Aufstellung des Christbaums.
- gewünscht auch als traditionelles Informationszentrum mit Schaukästen
- sowie den vielfach begehrten Parkraum.

Der Rathausplatz soll dem Charakter seiner Benennung im öffentlichen Raum entsprechen und erkennbar sein, wo sich soziales, kulturelles und politisches Leben abspielen kann und soll. Wer baut und konstruiert, dem blüht bisweilen auch die Demontage: In dieser Disziplin dürfen sich natürlich auch die einen oder anderen Kritiker üben. Architektur schafft Kommunikation und ist Kommunikation. Architektur kann Kontroversen auslösen, auf Ablehnung oder Zustimmung stoßen. Möge die Zustimmung überwiegen.

Wir werden über den offiziellen Eröffnungstag hinaus noch bemüht sein, die eine oder andere Unebenheit zu beseitigen und versuchen, bei allen Beteiligten und Anrainern eine möglichst hohe Zufriedenheit und Akzeptanz zu erzielen.



### Hundesackerl verwenden

Auf Grund vielfacher Beschwerden dürfen wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass Hundebesitzer für die Beseitigung des Hundekots ihrer Lieblinge verantwortlich sind. Um möglichen Anzeigen vorzubeugen, appellieren wir an dieser Stelle an alle Hundebesitzer, sich am Gemeindeamt die kostenlosen Hundesackerl zu holen, um damit den Kehrrecht ihrer Hunde in den vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen.



## Rückhaltebecken Brunnstubenbach-Hochwasserschutz hat Priorität

*Auszug aus der Ansprache von Bgm. W. Fahrnberger*

Hochwasserschutz hat seit den Ereignissen 2009 in unserer Gemeinde oberste Priorität, und jede sich bietende Gelegenheit für effektive Hochwasserschutzmaßnahmen wird genutzt.

Neben mehreren Linearmaßnahmen und der Fertigstellung des Ökoprojekts Nord wurde nun auch das erste Rückhaltebecken mit einem Kostenaufwand von etwa € 900.000,00 installiert (davon Anteile: 59 % Bund, 15% Land NÖ und 26% Marktgemeinde Gresten).

Wichtig bei all diesen Projekten ist und

war es uns, dass die Projekte ohne Eigenanteile unserer Bewohner finanziert werden können.

Bereits 2010 hat der Gemeinderat begonnen, Rücklagen für Hochwasserschutzprojekte zu bilden.

Ziel beim Brunnstubenbachprojekt ist der Schutz vor 100jährigen Hochwasserereignissen durch Wasser- und Geschieberückhalt oberhalb des Siedlungsgebietes. Dadurch wird eine Drosselung der Hochwasserspitze auf die Rohr- und Gemeindekapazität erreicht.

## Schönauerbrücke

Bei der Suche nach einem geeigneten Messpegelstandort wurden Schäden bei der Schönauer Brücke festgestellt. Bei der Sanierung der Brücke wurde ebenfalls auf den Hochwasserschutz Bedacht genommen. So wurde der Brückenquerschnitt hinsichtlich des Hochwasserabflusses der Kleinen Erlauf erhöht.

Das Projekt wurde voll und ganz von der Abteilung Wasserbau der NÖ Landesregierung bautechnisch abgewickelt.

Die Gesamtprojektkosten betragen rund € 160.000,00, wobei die Marktgemeinde Gresten für rund 1/3 der Kosten aufkommen musste.

Zum Abschluss gab es den aufrichtigen Dank an all jene, die zur Verwirklichung

der Projekte in irgendeiner Form beigetragen haben.

Vor allem den zuständigen Behörden und hier auch der Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung.

Besonders bedankte sich der Bürgermeister für das hohe Verständnis und Entgegenkommen der Grundbesitzer.

Bgm. Fahrnberger: „Möge dieses Verständnis auch Signalwirkung für weitere Grundverhandlungen anderenorts haben. Als Bürgermeister bitte ich Sie, im Namen der Grestnerinnen und Grestner, uns weiterhin so wohlwollend und tatkräftig in unseren Hochwasserschutzbemühungen zu unterstützen.“



Die sanierte Schönauerbrücke wurde am 25. September von hw. Pfarrer Franz Sinhuber gesegnet. Bgm. Fahrnberger konnte das Objekt offiziell seiner Bestimmung übergeben.

## KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

*Vom Gemeinderat beschlossene Förderungen:*  
Bäuerinnenchor, 25jähriges Jubiläum € 250,00.

SC Gresten, Subvention Sportlerfest € 672,00.  
SC Gresten, Übernahme der halben Pachtkosten € 965,02.

Tennisclub Gresten, Förderung Jugendarbeit € 1.000,00.

An drei Antragsteller wurden insgesamt € 1.650,00 an Wohnraumbeschaffungsbeiträgen ausbezahlt.

Einer Person wurde für die Fassadensanierung € 500,00 genehmigt.

*Waldbrandgefahr aufgehoben*

Die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs hat mitgeteilt, dass die Verordnung über die akute Waldbrandgefahr aufgehoben wurde.

*Ortstafelverlegung*

Seitens der Bezirkshauptmannschaft wurde die Verlegung der nördlichen Ortstafel im Bereich Wieselburgerstraße – Zufahrt Firma Welsler Profile, neu verordnet. Diese Ortsgebieteinteilung bewirkt auch, dass ab diesem Bereich die Fahrgeschwindigkeit nur mehr 50 Km/h betragen darf.

### Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
2. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
3. Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer  
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großlebersdorf
4. Aufritt im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeformationen
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:  
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.  
Fotos: Gemeindeforschung, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben zVg.

## Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 300 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.

## Abgabemöglichkeiten

### Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden letzten Samstag im Monat von 09 bis 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

### NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

### Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.



Foto: Kefer R.



Foto: Kefer R.



Foto: Haselsteiner H.



Foto: Kefer R.

*g.o.: Ein Sonntag, der seinem Namen mehr als gerecht wurde. Die Einweihung des Rathausplatzes.  
 l.o.: Auch die Politikprominenz war bei den Feierlichkeiten dabei: Bgm. Fahrnberger, Bgm. Latschbacher, BH Seper und LAbg. Erber.  
 o.: Die Besucher wanderten von der „Schö-nauerbrücke“ bis zum Rückhaltebecken „Brunnstubenbach“.  
 l.: Anrainer und Gäste unterhielten sich bestens.  
 r.: Interessierte nutzten die Gelegenheit und informierten sich über das geschaffene Bauwerk.  
 u.: Nach der Hl. Messe segnete Pfarrer Sinhuber die neu gestalteten Straßenzüge.*



Foto: Kefer R.



Foto: Kefer R.



Foto: Kefer R.

Ulli Essl, Pfarrer Sinhuber, GR Gabriela Oelmann und GR Hannelore Stanschitz beim Ausfüllen der „Friedensbotschaften“.



Foto: Kefer R.



Foto: Haselsteiner H.



Foto: Kefer R.

o.: Zeltfeststimmung bei der Einweihung der Straßenzüge  
l.: Bgm. Fahrnberger begrüßte die Besucher und konnte das Bauwerk seiner Bestimmung übergeben.



Foto: Kefer R.

g.o.: Das Blasorchester musizierte in gewohnt hohem Niveau.  
o.: Ein Garant für gute Stimmung. Humorist Hermann Mahringer war in seinem Element.



Foto: Haselsteiner H.



Foto: Haselsteiner H.

l.: Harmonisch in die Landschaft eingebettet - das neue Rückhaltebecken beim Brunnstubenbach.

u.: Das Blasorchester ist stets bereit, die Feierlichkeiten der Gemeinde musikalisch zu umrahmen.



Foto: Haselsteiner H.





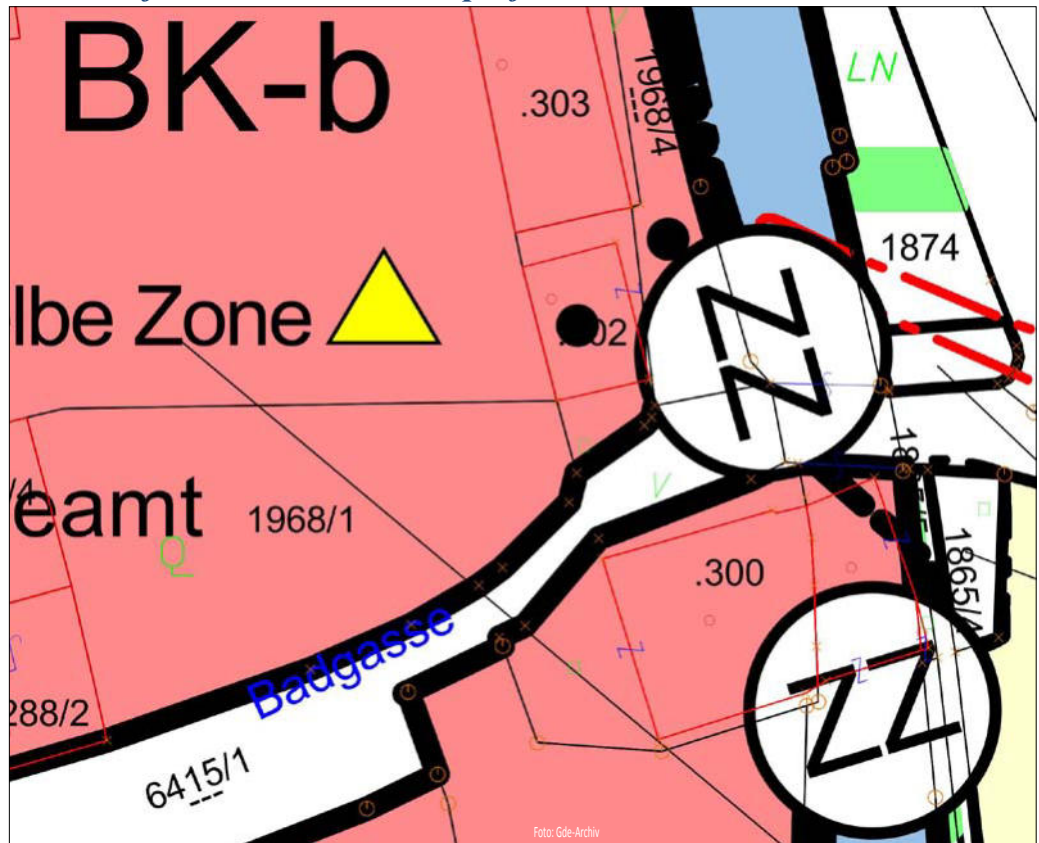
# Änderung Flächenwidmungsplan

**Neue HQ100-Zonen der Kleinen Erlauf im Bereich des Ökoprojekts Nord werden in den Flächenwidmungsplan aufgenommen**

Das ausführende Planungsbüro hat in Kooperation mit dem Land NÖ nach Fertigstellung des Ökoprojekts Kleine Erlauf Nord die HQ-Zonen neu vermessen und diese Daten an den Flächenwidmungsplaner der Marktgemeinde Gresten übermittelt. Um den aktuellsten Informationsgehalt zu bieten werden nun auch die neuen HQ100-Anschlagslinien der Kleinen Erlauf in dem Flächenwidmungsplan aufgenommen.

Daneben gibt es geringfügige Grenz Anpassungen zwischen bestehenden DKM- bzw. Nutzungsgrenzen und den Flächenwidmungsgrenzen, um „Leerflächen“ bzw. anders ausgewiesene Flächen zu bereinigen.

*Bild rechts: Richtigstellung öffentliches Gut im Bereich Badgasse-Ufergasse (weißer Bereich = öffentliche Verkehrsfläche)*



**Der Flächenwidmungsplan liegt voraussichtlich ab Ende Oktober 6 Wochen lang zur öffentlichen Einsichtnahme zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt auf**

Das genaue Datum wird an der Amtstafel kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen können in dieser Zeit von jedermann am Gemeindeamt eingebracht werden.

Einige BürgerInnen bzw. Gewerbetreibende haben auch Änderungen beantragt, welche von der Raumordnungsabteilung des Landes NÖ begutachtet werden. Die

direkt betroffenen Anrainer werden gesondert verständigt.

## Schulstarhilfe für Taferklassler

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten hat auch für das neue Schuljahr 2015/2016 die Schulstarhilfe für die Schulanfänger beschlossen.

Damit gehört die Marktgemeinde Gresten zu den wenigen Gemeinden im Land, die, neben zahlreichen anderen familienpolitischen Maßnahmen, eine Unterstützung dieser Art gewährt. Die Ansuchen um die € 100,00 Schulstarhilfe können bis Ende des Jahres am Gemeindeamt gestellt werden.



Foto: Internet

## Übergabe Atemschutzgeräte

Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger konnte der FF-Gresten die neuen Atemschutzgeräte übergeben und fügte hinzu, dass sie möglichst selten zum Einsatz kommen sollen.

Die alte Ausrüstung ist in die Jahre gekommen und musste getauscht werden. Die Kosten für diese Anschaffung: € 4.200,00.



Foto: zVg FF-Gresten

Die FF-Gresten wurde mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet.



## Ortsbeleuchtung-Umstellung auf LED

Bei den Straßensanierungen im Ortskern wurde die Straßenbeleuchtung bereits auf die neue LED-Technologie umgestellt. Wie sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung ausgesprochen hat, werden jetzt die Straßenzüge nach und nach mit diesem neuen System ausgestattet. Veranschlagte Kosten für diese Umrüs-

tung: € 420.000,00. Die Einsparungen mit dieser Erneuerung sind im laufenden Betrieb festzustellen, benötigen die neuen Lampen doch nur mehr ca. 52 % Energie gegenüber der vorigen Version. Die bisherigen jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung betragen rd. € 27.000,00.



Foto: Plank I.



Foto: Plank I.

Abgesehen von den sehr überzeugenden Betriebskosteneinsparungen sind die neuen Beleuchtungskörper auch sehr gefällig.



Foto: Plank I.



*Alles erdenklich Gute!*

**80. GEBURTSTAG:**  
Peis Gertrude



**85. GEBURTSTAG:**  
Stockinger Anna  
Halbartschlager Susanna  
Bauer Josef

**90. GEBURTSTAG:**  
Lechner Johann  
Schachinger Ernestine  
Hürner Marianne  
Kogler Herta

## Änderungen in der NÖ Bauordnung - rechtskräftig ab Februar 2015

### § 6 Parteien und Nachbarn:

Keine Parteistellung haben Eigentümer von Grundstücken im Grünland, wenn das Grundstück noch unbebaut ist (kein Wohnobjekt). Keine Parteistellung besteht, wenn der Nachbar durch die Unterschrift auf den Planunterlagen bereits zugestimmt hat.

### § 16 Abbruch von Bauwerken:

Ein Abbruch von Bauwerken ist der Baubehörde zu melden.

### § 15 Anzeigepflicht:

Zi. 19 Die Errichtung überdachter – höchstens an einer Seite abgeschlossener baulicher Anlagen (z.B. Carport) – mit einer überbauten Fläche von max. 50 m<sup>2</sup>. Größere Anlagen bzw. an zwei Seiten geschlossene Objekte sind bewilligungspflichtig. (Einreichung: 3 Baubeschreibungen, 3 Pläne)

§ 30, Zi. 5 Die Fertigstellung anzeigepflich-

tiger Bauvorhaben ist der Baubehörde zu melden.

**Die Bestimmungen der NÖ. Bauordnung sind auch nachzulesen unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) –**

- Bauen Wohnen Umwelt,
- Bauen,
- Baurecht u. Bauordnung,
- NÖ Bauordnung 2014

(Rechtsinformationssystem RIS des Bundeskanzleramtes).

Ein Bauvorhaben bedarf einer gründlichen Planung. Das Baubewilligungsverfahren erfordert auch einen gewissen Zeitaufwand, um der geplanten Baumaßnahme die entsprechende rechtliche Grundlage zu geben. Daher werden Bauwerber ersucht, für die Einreichung der Planunterlagen beim Gemeindeamt bis zur Übermittlung des Baubewilligungsbescheides ca. 2 Monate einzuplanen.



## Neues Kommunalfahrzeug für die Marktgemeinde Gresten

Beim bestehenden Kommunalfahrzeug Ladog wären aktuell zur Einsatzfähigkeit etwa € 10.000 an Reparaturkosten fällig gewesen. Für den Winterdiensteneinsatz wären weitere Servicekosten angefallen. Es galt, ein Kommunalfahrzeug für den Sommer- und Winterbetrieb anzuschaffen, wobei aus den bisherigen Erfahrungen das Kommunalfahrzeug etwa nur zu 20% für den Winterdienst in Verwendung ist. Besonderes Augenmerk wurde auf ein bedarfsgerechtes Fahrzeug gelegt, das den Bedürfnissen und Anforderungen unserer Gemeinde entspricht, wobei bei der Auswahl vor allem auch wirtschaftliche und ökologische Aspekte im Vordergrund standen. Weiters war auch die praxisnahe Empfehlung unserer Mitarbeiter in die Kaufentscheidung wesentlich mit eingebunden. Sie sind es ja, die täglich mit diesem Gerät praxisgerecht ihre Arbeit tun.

### Einige Kriterien für die Kaufentscheidung Multicar M31 Hydrostat

- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit vielen Varianten für Anbaugeräte
- Ganzjährige und saisonale Einsatzmöglichkeit (Winterdienst)
- Geräteträger und Transporter
- Schnelle Montage und Demontage von Aufbaukomponenten
- Leistungsstarker Transporter mit Dreiseitenkippaufbau
- Höhere Transportgeschwindigkeit bis 70 km/h
- Entsorgungsaufgaben und Schneeräumung in Gebieten mit engen Zufahrten durchführbar

- Geringe Fahrzeugbreite mit kleinem Wendekreis
- Leistungsstarke und verbrauchsarmen Turbodieselmotor-Hydrostat, zwei stufenlos dosierbare Geschwindigkeitsbereiche und zuschaltbarer 4x4-Antrieb inkl. Kriechgang zum exakten Manövrieren
- Sicherheit und Komfort
- Rund um die Uhr Servicebetreuung – Garantie und Gewährleistungen
- Sofortige Verfügbarkeit des Fahrzeuges (Messevorführgerät - 25% Nachlass)
- Höchst gebotener Rücknahmepreis für das bestehende Kommunalfahrzeug Ladog

Es muss ja nicht immer ein Unimog sein. Das sagen viele Anbieter von Kommunalfahrzeugen. Andere schwören auf den Unimog und meinen „alles andere sei nur ein Kompromiss“.

Wiederum andere meinen, er sei zu hoch, zu groß und vor allem zu teuer. Es mag auch stimmen, dass bezüglich Lebensdauer das hochpreisige Fahrzeug ein Vorteil sein könnte. Irgendwie werden wohl alle

Argumente ihre Berechtigung haben. Hauptargument für das gewählte Kommunalfahrzeug war aber nicht der billigere Anschaffungspreis (Kaufpreis ohne Winterdienstgeräte € 120.000,00, nach Nachlass als Vorführgerät € 88.500,00 gegenüber € 151.000,00 der Unimog-Kleinversion U218 /Nettopreise), sondern vor allem die Bedarfsgerechtigkeit für den Einsatz in unserer Gemeinde, sowie die kurze Lieferzeit des angekauften Kommunalfahrzeuges (der Winter steht vor der Tür).

Nach genauen Recherchen, Gerätevorführung, Einsicht in die Referenzliste, u.s.w., ist zu hoffen und zu wünschen, dass die betroffenen Mitarbeiter/Anwender und die Mehrheit des Gemeinderates eine sinnvolle und richtige Entscheidung getroffen haben und damit auch den Erwartungshaltungen an das neue Kommunalfahrzeug entsprochen wird.



Das neue Kommunalfahrzeug ist sehr flexibel einsetzbar.

## Causa: Altes Bad

Beantwortung einer Anfrage von GfGR J. Käfer in der GR-Sitzung von Juni 2015 durch Bgm. W. Fahrnberger in der letzten Gemeinderatssitzung.

Laut Rücksprachen mit den zuständigen Abteilungen (Umweltbundesamt, Abteilung Wasserwirtschaft/NÖ) besteht für den Bürgermeister weder Ermittlungspflicht noch Handlungsbedarf.

Im Report Verdachtsflächenkataster und Altlastenatlas des Umweltbundesamts scheint die Fläche nicht auf.

Es gibt auch keine Hinweise auf Verdachtsmomente, wie etwa Wasserverun-

reinigung oder Methangas. Laut Aussage der Planer von Kanal und Wasserleitung in der Gemeinde (Büro IKW) ist bezüglich Lage der Wasserleitung kein Gefahrenpotenzial gegeben.

Auch ein Urteil des OGH in einer sachähnlichen Causa im Zuge der Erstellung eines Bebauungsplanes zur Veranschaulichung:

Nicht jeder Verdacht auf Müllablagerungen etc. erfordert die Entnahme von Bodenproben oder Gutachten; einem aufgetretenen „Verdacht“ ist mit angemessenen Mitteln nachzugehen.

Es wurde seitens der Gemeinde eine Zeugenbefragung mit einem ehemaligen Mitarbeiter durchgeführt. Hinweise auf Ablagerung von gefährlichen Stoffen ergaben sich dabei keine.

Die Zuständigkeiten sind im Altlastensanierungsgesetz geregelt:

Grundlage für die Erfassung und Bewertung von Altablagerungen und Altstandorten sowie für die Finanzierung notwendiger Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen ist das Altlastensanierungsgesetz. Es sieht eine Untersuchung von Verdachtsflächen und eine Beurtei-





lung der Umweltgefährdung, die von Abtlagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann, vor. Die Untersuchungen werden auf Veranlassung des Lebensministeriums von den Ämtern der Landesregierungen in Auftrag gegeben und die Ergebnisse dieser Untersuchungen dem Umweltbundesamt zur Beurteilung zur Verfügung gestellt.



Das „Alte Bad“ war „Tummelplatz“ für viele Grestnerinnen und Grestner.

**THEATERENSEMBLE GRESTEN**

# 4 NACH 40 *plus*

Abendkasse: € 12,- | Vorverkauf: € 10,-  
(Gemeindeamt, Trafik Pointner, Raika Gresten)

**13.-14. / 20.-21. November**

**KULTURSCHMIEDE  
GRESTEN | 20:00 Uhr**

Freie Platzwahl!



Das Theaterensemble Gresten spielt „4 nach 40 plus“ nach einer Idee von Leo Bauer und Fritz Schindlacker. Regie: Mag. Norbert Mauler.

Zum 25 jährigen Bestandsjubiläum gönnen wir uns und unseren theaterkundigen Zuschauern einen besonderen Leckerbissen. „4 nach 40 plus“ feierte am 3.11.2005 in Wien seine Uraufführung und begeisterte bereits dort über 19.000 Zuseher. Die Komödie wurde auch in

Berlin und Hamburg aufgeführt, und war ein Renner bei Kritik und Publikum.

Im Amazonas schlägt ein Schmetterling mit den Flügeln, in Chicago fällt ein Fahrrad um und irgendwo in Österreich bleibt zwischen dem 40. und 41. Stockwerk eines Hochhauses ein Lift stecken. Eingeschlossen sind zwei Frauen und zwei Männer, die, außer dass sie alle über 40 Jahre alt sind, nichts, aber schon gar nichts, miteinander gemeinsam haben.

Die beängstigende Situation zwischen Himmel und Erde stellt die vier auf eine harte Probe. Es kommt zu grotesken Szenen, in denen gestritten, gebetet, getrunken und – gesungen wird. Die Zuschauer werden Zeugen einer aus dem Ruder laufenden Gruppenselbsttherapie mit ungewissem Ausgang.

Mitwirkende: Helga Heigl-Puchebner, Claudia Weißensteiner, Bgm. Wolfgang Fahrnberger und Ing. Karl Kreipl.



idee & design

August Pöchacker  
www.die-idee.at

0676/7738165

- Optimale Einrichtungs-lösungen professionell aufbereitet.
- Beratung - Planung - Abwicklung. Sie entscheiden.





# Sommerkultur - erfreuliche Bilanz

Dank des erfreulich hohen Publikumsinteresses bei den Veranstaltungen der Sommerkultur in PÖ's Gastgarten konnte, bei den von der Marktgemeinde Gresten veranstalteten Kulturevents, auch finanziell positiv bilanziert werden. Sicherlich ein Ansporn, um auch im nächsten Jahr wieder Aktivitäten in diese Richtung zu setzen.



Bis auf das Auftakthevent konnten alle Veranstaltungen im Gastgarten durchgeführt werden.



Auch die Jugendlichen waren von der dargebotenen Musik der Band CCR-Project begeistert.



Für das Training der Lachmuskeln sorgten Walter Kammerhofer und Heinz Lagler.



Das Flair der Veranstaltungen in PÖ's Gastgarten ist schon sehr beeindruckend.



Oben: Die ältere Generation wurde anstatt eines Ausflugs zur Kulturveranstaltung eingeladen.  
Unten: Für gute Stimmung sorgten auch Mandana Nikou und Andreas Julius Fasching.



## Vorschau Verein Kulturschmiede:



**Samstag, 24. 10. 2015 | 20:00 Uhr**

### 5/8ERL IN EHR'N

Wiener Soul

Die Wiener Formation erschafft eine Spiegelung von sich selbst und dem Land, in dem wir zu Hause sind, Österreich. Ein sanftes Lied, ein wilder Ritt, ein melancholischer Walzer, ein gefühlvoller Sommerabend,...

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Jugend: € 7,- Kinder: € 5,-\*

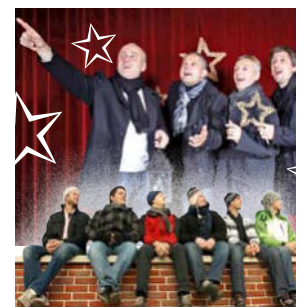
**Samstag, 12. 12. 2015 | 20:00 Uhr**

### DIE VIERKANTER

Es wird scho glei pumpern

Die etwas andere Herbergssuche, mit der Gruppe **ohrBRASSmuss** als Special Guests. Ein vorweihnachtliches Vergnügen ist garantiert!

Eintritt: Erw. VVK: € 19,- AK: € 22,- Jugend: € 7,- Kinder: € 5,-\*





  
**Ice**  
**watch**  
CHANGE. YOU CAN.



Juwelier



rawczikowski

A-3251 Purgstall, Ötscherlandstraße 14, Tel. 07489/2336



**Budapest**

So.–Mo., 25.–26. Okt. 2015



**Simply Red Tournee**

Dienstag, 27. Oktober 2015



**Mozart – das Musical**

Dienstag, 27. Oktober 2015



**Mary Poppins**

Samstag, 7. November 2015



**Oberkrainerfest**

Sa.–So., 14.–15. Nov. 2015



**Schloss Hof**

Samstag, 21. Nov. 2015



**Schlagernacht d. J.**

Sonntag, 22. Nov. 2015



**Advent am Wolfgangsee**

Samstag, 28. Nov. 2015



Ybbsitz · Gresten · Blindenmarkt · Krems

[www.brunnerreisen.at](http://www.brunnerreisen.at)





# BAUEN MIT DEM LAGERHAUS

- PLANUNG
- BAUSTOFFE
- GARAGENTORE
- ZÄUNE
- PFLASTER



**Stefan Aigner**

Tel. 0676 83 909 190  
E-Mail: stefan.aigner@mostvmitte.rlh.at

**ICH BERATE  
SIE GERNE!**



**Lagerhaus** | Baustoffe

[www.lagerhaus-mostviertelmitte.at](http://www.lagerhaus-mostviertelmitte.at)

Bezahlte Anzeige

# QUALITÄTSHANDWERK AUS DEM MOSTVIERTEL

- Baumeister  
- Planung & Baumanagement
- Zimmerer
- Bauspengler & Dachdecker
- Fenstertechnik
- Elektrotechnik & Alarmanlagen
- Sanitär- & Heizungstechnik
- Maler



**Lagerhaus Mostviertel Mitte**  
Tel.: 02757 2201  
E-Mail: [baustoffe@mostvmitte.rlh.at](mailto:baustoffe@mostvmitte.rlh.at)



**Lagerhaus** | Bauservice

[www.lagerhaus-mostviertelmitte.at](http://www.lagerhaus-mostviertelmitte.at)

Bezahlte Anzeige



MÄNNER  
BRAUCHEN KEINE  
LANDKARTEN:  
SIE SCHAFFEN  
WEGE





▶ AB € 25.990,- / € 204,- PRO MONAT\*  
▶ VORSTEUERABZUGSFÄHIG UND NOVA BEFREIT  
▶ ALS KLUB- ODER DOPPELKABINE  
▶ 2,4 LITER DIESEL MIT 154 PS  
▶ 2,4 LITER DIESEL HIGH POWER MIT 181 PS (AUCH MIT AUTOMATIK)

5 JAHRE  
GARANTIE

MITSUBISHI L200 PICK UP  
DER NEUE

# STUCKENBERGER

3264 Gresten Waidhofnerstraße 1  
07487 / 4044

**f** besuchen sie uns auch auf FACEBOOK

[www.stuckenberger.at](http://www.stuckenberger.at)  
[www.mitsubishi-motors.at](http://www.mitsubishi-motors.at)

\*1) 36 Monate Laufzeit, € 7.797,- Anzahlung, € 12.995,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 169,27, Bearbeitungsgebühr € 259,90, Bereitstellungsgebühr € 259,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 6,02 %, Sollzinsen variabel 3,99 %, Gesamtleasingbetrag € 18.452,90, Gesamtbetrag € 28.642,21, Details zur Garantie auf unserer Website. Alle Beträge inkl. NOVA und MwSt. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



0,60 % p.a.  
WELTSPAR-Zinsen

Geschenke



WELTSPARTAGE  
28. - 30. Oktober

Bezahlte Anzeige

expert

ALLMER

lädt ein zur

---

# Kochshow



Miele

mit dem Miele Dampfgarer  
am Donnerstag, den 29. 10,  
ab 18 Uhr in Gresten

Dampfgaren so einfach!

Wir kochen und verkosten das Beste aus dem Dampfgarer.  
Bitte um Voranmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl!!





Sie sehen, bei Expert Allmer ist immer was los!

Elektro Allmer GmbH, Gresten und Gaming, [info@expert-allmer.at](mailto:info@expert-allmer.at)

Bezahlte Anzeige



# Herzlich Willkommen!



**Wir dürfen 3 neue Mitglieder vorstellen:**

## AGRARTECHNIK RIEGLER

Service – Reparatur – Ersatzteile  
Werkstätte für Forst- & Landwirtschaft



Als engagierter Jungunternehmer bin ich darum bemüht Ihnen optimales Service und einwandfreie Reparatur für Ihre Land- & Forstmaschinen sowie Klein- & Gartengeräte anzubieten – Ersatzteilhandel inklusive.

**Gerhard Riegler** [www.agrartechnik-riegler.at](http://www.agrartechnik-riegler.at)  
Schadneramt 22 [office@agrartechnik-riegler.at](mailto:office@agrartechnik-riegler.at)  
A-3264 Gresten +43 676 / 760 89 86

## Doris Frühwald

Kinesiologie erleben



Unterstützung bei:

- Körperlichen und psychischen Beschwerden
- Hormonellen Schwankungen
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Emotionalen und mentalen Stressbelastungen
- Konzentrationsschwierigkeiten

mit den Methoden:

- Neuroenergetische Kinesiologie
- BewusstseinsKinesiologie
- Brain Gym (Gehirngymnastik)

**KINESIOLOGIE ERLEBEN**  
**DORIS FRÜHWALD**  
Praxis für Neuroenergetische Kinesiologie  
Unteramt 258  
3264 Gresten-Land  
Tel.: 0660 484 02 66  
E-Mail: [doris@kindo.at](mailto:doris@kindo.at)  
[www.kindo.at](http://www.kindo.at)

## Herbert Rottenschlager

Maler und Anstreicher



**Bringt Farbe ins Leben!**

- MALERARBEITEN
- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- GERÜSTEVERLEIH
- INNENAUSBAU

**HERBERT ROTTENSCHLAGER**  
MALER UND ANSTREICHER

UNTERAMT 136  
A-3264 GRESTEN  
TEL: 0664 / 150 88 28  
EMAIL: [rottenschlager@gmx.at](mailto:rottenschlager@gmx.at)

# Gesucht!

**werden kreative Ideen für die GWG Weihnachtsgutscheine Limitierte Auflage.**



Weihnachtliche Fotos, gemalte Bilder usw.

**Preisverleihung und Präsentation der Gutscheine erfolgt am 27. November 2015 bei der gemütlichen Adventeinstimmung der GWG im Gasthaus Kummer ab 17 Uhr**

**Tolle Preise im Wert von € 300,- zu gewinnen!**



Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2015 an Walter Unterberger, Oberer Markt 2, 3264 Gresten, bitte Bilder mit Name und Adresse versehen. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Erwachsene.



# Seitenblicke

## Schnell unterwegs

Über 1000 Besucher, darunter rund 400 Kinder, kamen am 12. September 2015 in das Werksgelände der Fa. Welser Profile nach Gresten. Der 7. SKG-Familientag stand am Veranstaltungskalender. Zu bestaunen gab es u.a. den Rettungshubschrauber „Christophorus 15“, sowie eine Diesellok der ÖBB mit Lok-Simulator. Mit Begeisterung waren die Kinder auch bei den Übungen mit der Wasserspritze und Feuerlöschern dabei.

Bei diesem sehens- und teilnahmswerten Fest nützten SKG-Obmann Rudolf Prüller und Bgm. Fahrnberger die Gelegenheit, sich ein „heißes Rennen“ mit den Tret-Go-Karts zu liefern.



Foto: zVg SKG Welser Profile



Foto: zVg GWG Gresten

## Stolz auf 61 Lehrlinge

Am 10. September 2015 wurde im Rahmen des GWG Wirtschaftsabends die Grestner Lehrlingscard vorgestellt, und auch gleich an alle anwesenden Lehrlinge überreicht.

Jede Menge Vorteile, Angebote und Aktionen gibt es jetzt für Grestner Lehrlinge in Grestner Betrieben mit der Lehrlingscard der GWG. Am Bild die Gemeinde- und Wirtschaftsvertreter mit den Lehrlingen. Die Marktgemeinde Gresten hat dieses Projekt mit € 5.000,00 unterstützt.

## Zunftplatz neu gestaltet

Am Samstag, den 3. Oktober, wurde der Grestner Zunftplatz feierlich eröffnet. Vertreter aus der Politik lobten den Neuen „Zukunftplatz“ wie er sehr oft bei den Ansprachen genannt wurde, und unterstrichen die Gemeinschaft der Grestner Wirtschaft. Die GWG verzeichnet 84 Mitgliedsbetriebe mit ca. 700 Angestellten und 61 Lehrlingen. 1992 wurde der 20 Meter hohe Zunftbaum, versehen mit 34 Emailschildern, welche die Zünfte der Grestner Wirtschaft zeigten, errichtet. 2011 musste dieser leider aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Der neue Zunftplatz wurde von den Mitgliedern der GWG geplant und errichtet. Der moderne, aber zugleich mit Brauchtum versehene



Foto: zVg GWG Gresten

Zunftplatz wurde mit der Unterstützung der Marktgemeinde Gresten (€ 8.000,00), der Gemeinde Gresten-Land und der NAFES errichtet. Bei der Eröffnung wurde als Dankeschön dem Gemeindevertreter der Marktgemeinde Gresten, Herrn Vizebürgermeister Josef Grasberger, und dem Bürgermeister der Gemeinde Gresten-Land, Herrn Leopold Latschbacher, die Emailschilder mit den Zunftzeichen (Wappen) der Gemeinden überreicht. Die Feierliche Segnung nahm Pfarrer Franz Sinhuber vor.